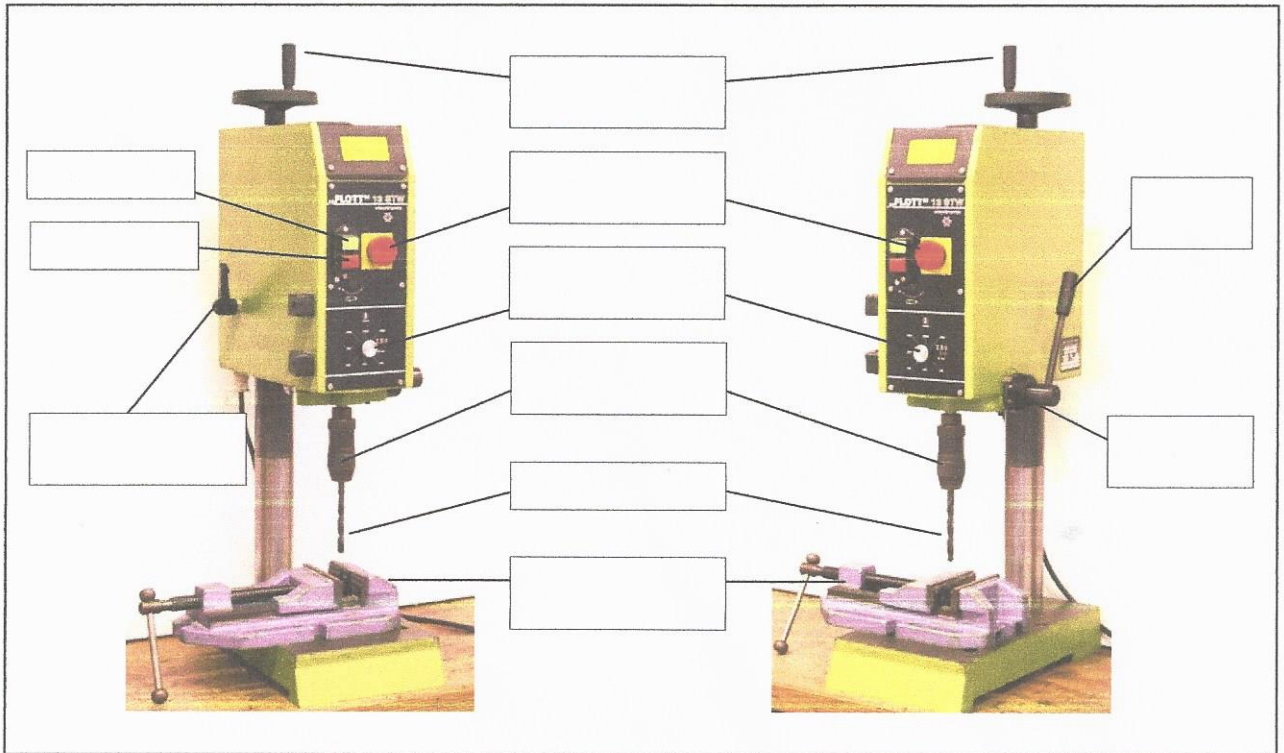


## Elektrische Ständerbohrmaschine:



### Arbeitsschritte beim Bohren:

Ergänze die Merksätze mit den Begriffen:

„langsam“, „Senkhebel“, „Tiefenanschlag“, „vorgestochenen“, „10 mm“, „Maschinenschraubstock“, „Drehzahlregler“, „herausfallen“, „Handkehrer“, „Bohrfutter“, „Drehzahltablette“,

1. Werkstück in den \_\_\_\_\_ einspannen.
2. Bohrer in das \_\_\_\_\_ einspannen.
3. Richtiger Abstand zwischen Bohrer und Werkstück einstellen. Ungefähr \_\_\_\_\_ mm.
4. Bohrtiefe am \_\_\_\_\_ einstellen. (Kontrolle seitlich am Werkstück!)
5. Senkhebel nach unten führen und dabei das Werkstück ausrichten, dass die Bohrerspitze genau auf den \_\_\_\_\_ Bohrpunkt trifft.
6. Die erforderliche Drehzahl entnehmen wir von der \_\_\_\_\_ und stellen den Wert am \_\_\_\_\_ der Bohrmaschine ein.
7. Nun schalten wir die Bohrmaschine ein. Mit der linken Hand halten wir den \_\_\_\_\_ mit dem eingespannten Werkstück fest. Mit der rechten Hand führen wir den \_\_\_\_\_ langsam nach unten.
8. Immer wieder bewegen wir den Senkhebel zurück, dass die Späne aus dem Bohrloch besser \_\_\_\_\_ können.
9. Wenn die gewünschte Bohrtiefe erreicht ist (Tiefenanschlag) führen wir den Senkhebel \_\_\_\_\_ zurück und schalten die Bohrmaschine aus.
10. Wir reinigen den Arbeitsplatz mit dem \_\_\_\_\_ !